

Protokoll

Sitzungsart:	DUH Fachaustausch
Datum/Ort:	15.09.2022/ Webex
Beginn/Ende:	14.30h – 16.40h
Protokollverfasser:	Monja Kojalek– TU Graz
Break Out Session:	ePAS+:

Inhalt

Feedbackr - <https://fbr.io/join>

Passwort: EPAS

Zugang Forum DUH Fachaustausch

<https://eurl.io/#N2AzKp-4S>

Zusammenfassung beider Break Out Sessions:

- Die Hochschulen kamen mit ähnlichen Fragen aber unterschiedlichen **Vorraussetzungen** zur Veranstaltung
 - Einige Hochschulen arbeiten im Bereich e-Recruiting noch sehr analog. Als Bsp. wurde angeführt: Eine E-Mail erreicht das Personalwesen. Dieses wird gesichtet, eventuell ausgedruckt und danach an die zuständige Person weitergeleitet, usw
 - Andere Hochschulen sind völlig digitalisiert im Bereich e-Recruiting.
 - Und dazwischen befinden sich auch einige Hochschulen die gerade begonnen haben zu digitalisieren oder den Auftrag dazu erhalten haben.
- Die meisten **Erwartungen bzw. Fragen** drehten sich um folgende Themen:
 - Wie hoch sind die Kosten?
 - Wie lange dauert es e-Recruiting an meiner Hochschule umzusetzen?
 - Welche OS Framework wurde benutzt?
 - Wie war die Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern?
 - Gibt es eine Medienschnittstelle?
 - Was verwenden die anderen Hochschulen?
 - Ab wann steht ePAS+ zur Verfügung?
 - Kann man das Tool an SAP anknüpfen?

- Es wurde versucht auf alle Fragen einzugehen. Antworten auf die Fragen wurden von Michaela Fritz, Projektverantwortliche von ePAS+ gegeben:
 - Wie hoch sind die Kosten?
 - Es handelt sich bei ePAS+ um ein vom Bundesministerium mitfinanziertes Projekt, das nach Abschluss der Programmierung allen Universitäten zur Verfügung steht. Aus diesem Grund sind die Projektkosten der TU Graz nicht als Referenzwert geeignet. Bei Einführung und Anpassung eines bestehenden Tools fallen weniger Kosten an, als bei einer kompletten Selbstentwicklung.
 - Wichtig zu wissen ist, welche Art von Kosten es gibt, wenn man so ein Projekt angeht:
 - Das sind zb. Kosten für Technik, Infrastruktur, Wartungskosten, Kosten für die Programmierung oder Anpassungskosten (wenn ePAS+ übernommen wird).
 - Da es sich um ein Bundesministeriumsprojekt handelt wird der Sourcecode natürlich allen Hochschulen zur Verfügung gestellt.
 - Wie lange dauert es eRecruiting an meiner Hochschule umzusetzen?
 - 1.5 – 2 Jahre Vorbereitungszeit – wenn das Tool schon vorhanden ist, ist eine schnellere Umsetzung möglich
 - Test und Roll Out ca 6 Monate
 - Welche OS Framework wurde benutzt?
 - Suite CRM 8.0
 - Wie war die Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern?
 - Es gab bestimmt bei Parkside auch lessons learned – sie hatten bis dato noch nie mit einer Hochschule zu tun und mussten sich erst an diese Prozesse gewöhnen.
 - Gibt es eine Medienschnittstelle?
 - **Aktuell mit Euraxess**
 - Was verwenden die anderen Hochschulen?
 - Teilweise selbst programmiert – keine genauen Informationen vorhanden
 - Ab wann steht ePAS+ zur Verfügung?
 - Wahrscheinlich ab Q1 2023 – nach dem Roll Out an der TU Graz
 - Kann man das Tool an SAP anknüpfen?
 - Ja ist möglich